



Vorbericht zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024

Die Gemeinde Heßdorf

Allgemeines

Die Gemeinde Heßdorf liegt im nördlichen Teil der europäischen Metropolregion Nürnberg, im Mittelfränkischen Landkreis Erlangen-Höchstadt. Das Gebiet der Gemeinde Heßdorf setzt sich aus den Ortsteilen Hesselberg, Klebheim, Dannberg, Niederlindach, Hannberg, Heßdorf, Untermembach, Mittelmembach, Obermembach und Röhrach.

Die Gemeinde Heßdorf erstreckt sich damit auf eine Fläche von 2.477 ha. Die Gesamtfläche teilt sich auf in 157 ha Siedlungsfläche, 144 ha Verkehrsfläche, 1.931 ha Vegetationsfläche und 245 ha Gewässerfläche. Die Vegetationsfläche teilt sich auf in 994 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche, 809 ha Waldfläche, 17 ha Gehölz, 3 ha Moor, 2 ha Sumpfgebiet und 107 ha vegetationslose Fläche. Die 245 ha Gewässerfläche teilen sich auf in 4 ha Fließgewässer und 241 ha stehendes Gewässer.

In der Gemeinde Heßdorf sind einige Mittelstandsbetriebe sowie Betriebe des Handwerks ansässig. Die Ansiedlungen der Betriebe sind überwiegend in den ausgewiesenen Gewerbegebieten „Im Gewerbegebiet“, das neben dem Kreisbauhof Richtung Untermembach angesiedelt ist und durch das Gewerbegebiet „Im Gewerbepark“ welches auf der gegenüberliegenden Seite der Autobahn A3 angesiedelt ist. Durch die nahe Anbindung an der Autobahn A3, insbesondere der Autobahnausfahrt Erlangen-West wurden durch die Ansiedlung „Im Gewerbepark“ Arbeitsplätze geschaffen.

Die kleineren Ortsteile sind dörflich geprägt mit Landwirtschaft und familiär geführten Handwerksbetrieben.

Der Ortsteil Hesselberg liegt im Vogelschutzgebiet Mohrhof.

Das prägendste Ortsbild ist die Wehrkirche in Hannberg.

Infrastruktur

Verwaltung

Erster Bürgermeister: Horst Rehder, Heßdorf, hauptamtlich tätig.

Der Gemeinderat besteht aus dem ersten Bürgermeister und 16 Gemeinderatsmitgliedern. Die Sitzungen des Gemeinderates finden im Gemeindezentrum der Gemeinde Heßdorf statt.

Brandschutz

Der Brandschutz ist durch drei Freiwillige Feuerwehren (Heßdorf, Ober- Unter- und Mittelmembach und Hesselberg) gewährleistet.

Schule

Die Gemeinde Heßdorf gehört zum Schulsprengel des Landkreises Erlangen-Höchstadt. Die Grundschule ist in Hannberg angesiedelt.

Kindertagesstätte

Die Gemeinde Heßdorf ist Träger der Kindertagesstätte St. Marien in Hannberg. Zurzeit laufen Planungen zur Sanierung und Erweiterung der Kindertagesstätte.

Gemeindestraßen

Die Länge der Gemeindestraßen beträgt 18.879 km Gemeindeverbindungsstraßen und 20.733 km Ortsstraßen (Stand vom 14.05.2014).

Abwasseranlagen

Abwasseranlagen bestehen für das gesamte Gemeindegebiet. Der Hauptkanal hat eine Länge von rund 28.000 Metern. Das Abwasser wird zu den Entwässerungsbetrieben (EBE) der Stadt Erlangen übergeleitet. Zurzeit laufen Maßnahmen wie z. B. Kanalbefahrungen.

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung wird für das gesamte Gemeindegebiet vom Zweckverband Seebachgruppe betreut.

Einwohner

Die Gemeinde Heßdorf hat zum Stand 30.06.2023 eine Einwohnerzahl von 3.810.

Der Haushaltsplan 2024

Gesamthaushalt 2024

Der Haushaltsplan 2024 und die Finanzplanung der Gemeinde Heßdorf für die Jahre 2023 – 2027 wurden am 30.04.2024 in der Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses vorberaten. Änderungen wurden anschließend eingearbeitet und berücksichtigt. In der heutigen Sitzung des Gemeinderates wird die Haushaltssatzung erlassen. Die Haushaltssatzung enthält die Festsetzungen des Haushaltsplans samt seinen Bestandteilen und Anlagen, die beschlossen werden. Der Haushalts- und Finanzausschuss hat die Genehmigung durch den Gemeinderat empfohlen.

Das Gesamthaushaltsvolumen 2024 beträgt 13.731.490 €.
 Zum Vergleich:
 Das Gesamthaushaltsvolumen 2023 betrug 10.247.558 €.

Hiervon entfallen

auf den Verwaltungshaushalt	8.614.490 €	(im Jahr 2023	8.127.050 €)
und auf den Vermögenshaushalt	5.117.000 €	(im Jahr 2023	2.120.508 €)

Abweichung der geplanten Gesamtvolumen zwischen 2023 und 2024: 3.483.932 €
 das entspricht 34,00% (Anhebung)

In den Finanzplanungsjahren 2025 bis 2027 ist von folgenden Verwaltungshaushaltsvolumina auszugehen:

2025: 8.486.290 €
 2026: 8.486.290 €
 2027: 8.486.290 €

Der Verwaltungshaushalt 2024:

Einnahmen und Ausgaben nach Unterabschnitten:

		Einnahmen in €	Ausgaben in €
0	Allgemeine Verwaltung	96.250	345.950
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	141.400	210.510
2	Schulen	82.400	580.525
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	12.450
4	Soziale Sicherung	1.150.800	2.117.255
5	Gesundheit, Sport, Erholung	8.000	122.310
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	74.000	229.330
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	654.000	1.060.650
8	Wirtschaftliche Unternehmen, Grund- u. Sondervermögen	141.440	145.510
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	6.266.200	3.790.000
=	Volumen Verwaltungshaushalt	8.614.490	8.614.490

Der Verwaltungshaushalt:

Im Verwaltungshaushalt sind die laufenden Einnahmen und Ausgaben dargestellt. Es ist in diesem Jahr aus dem Verwaltungshaushalt weder eine Zuführung zum Vermögenshaushalt oder eine Entnahme geplant. Das bedeutet, dass der Verwaltungshaushalt keine Reserven zur Verfügung hat. In Betrachtung der Einnahmen und Ausgabenseite werden die Einnahmen überwiegend im Bereich Allgemeine Finanzwirtschaft erwirtschaftet.

Im Allgemeinen sind neben den Personalkosten auch die Materialkosten insgesamt gestiegen. Bei den Personalkosten wird von einem erneuten derart hohen Tarifabschluss wie 2023 nicht ausgegangen.

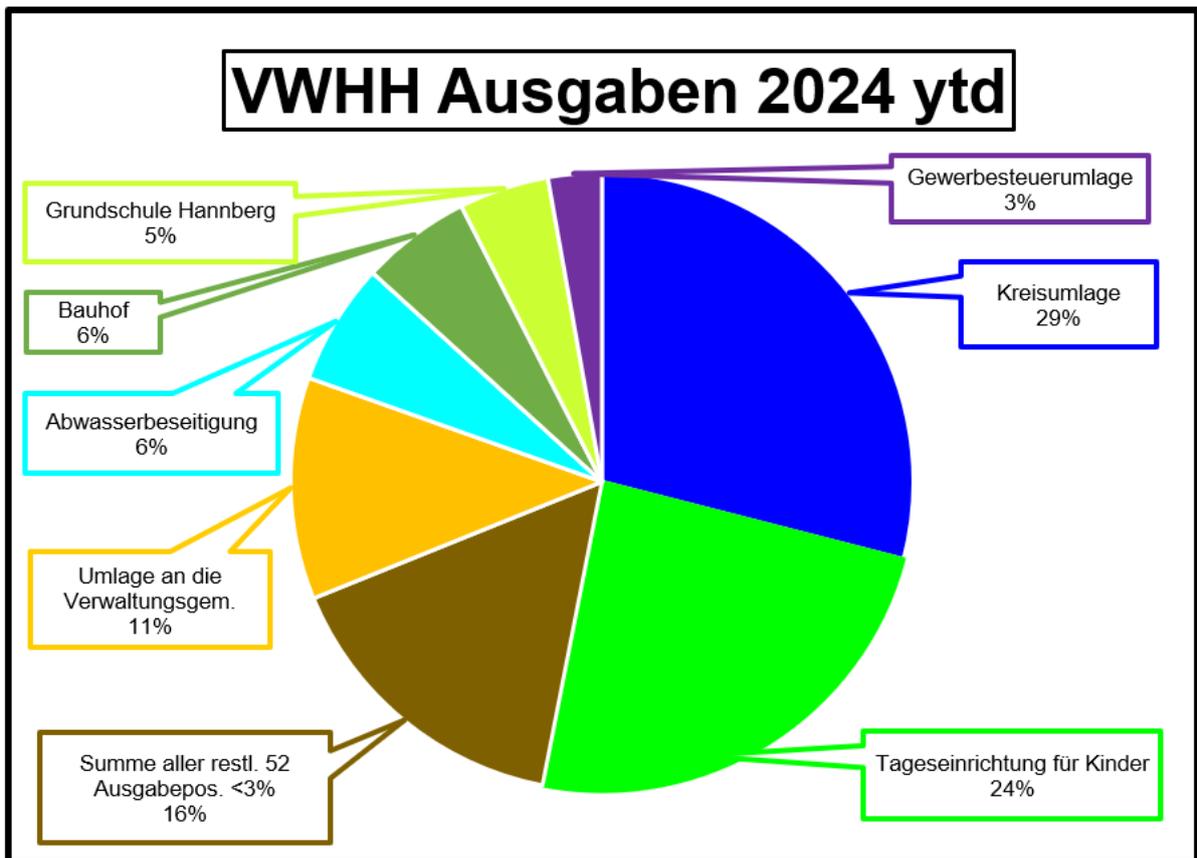
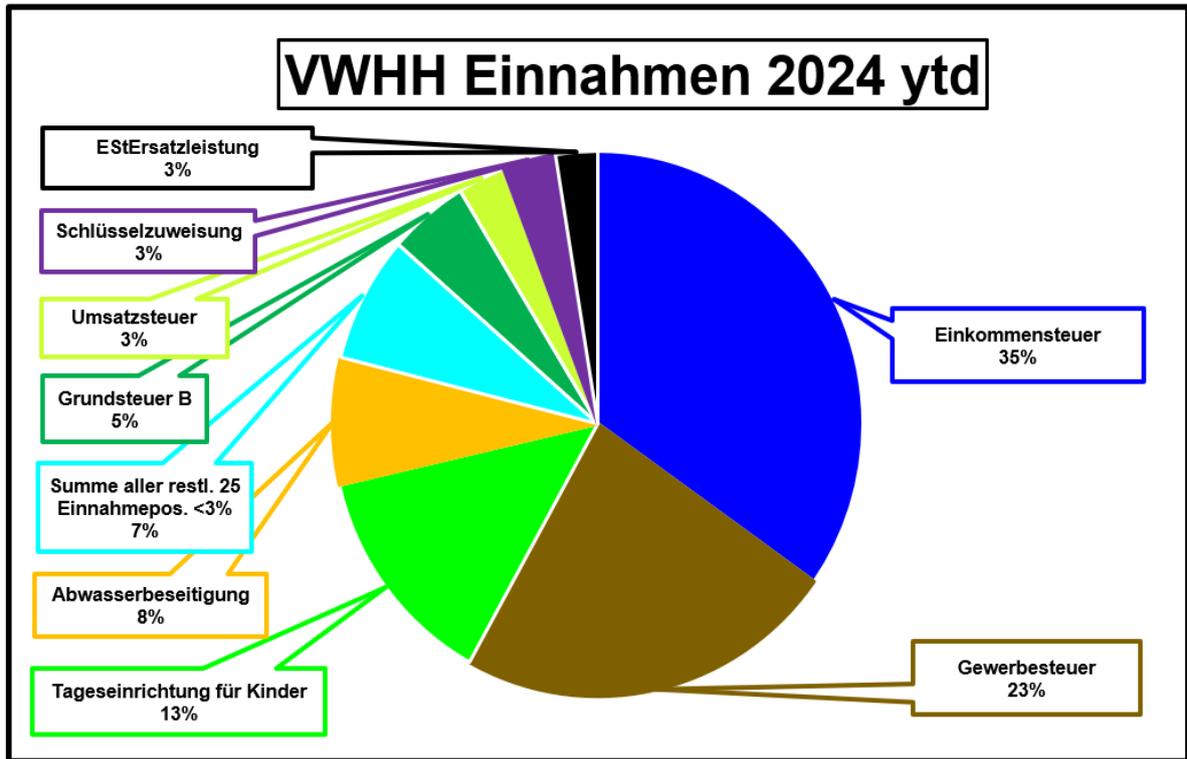
Weitere Preissteigerungen sind bei den Energiekosten zu verzeichnen. Nach Wegfall der Energiepreisbremse und der Erhöhung der CO²-Abgabe ist weiterhin mit Teuerungen im Bereich Energie (Heizöl, Strom, Pellets) zu rechnen. Bei den Versicherungen sind ebenfalls Teuerungen zu verzeichnen.

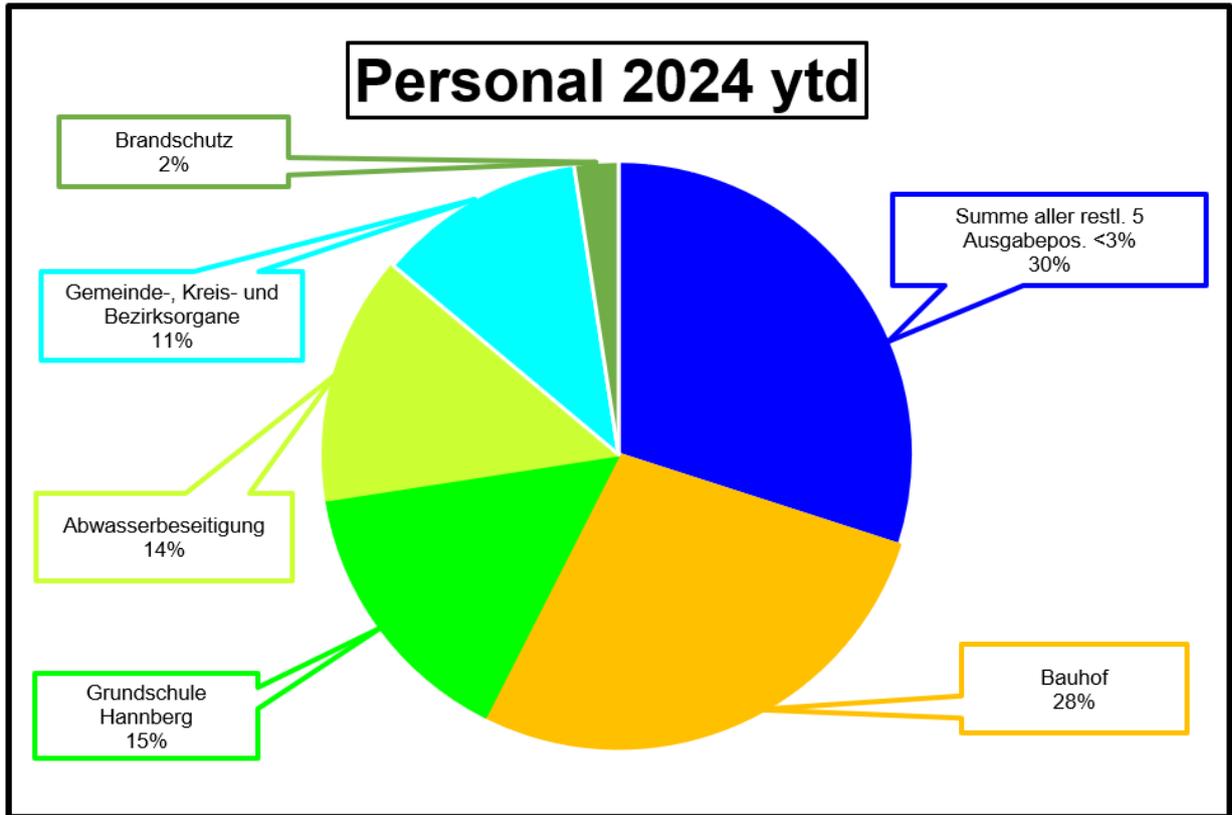
Die Preisentwicklung allgemein ist abhängig vom Weltgeschehen, wie dem Krieg in der Ukraine und den Konflikten im Nahen Osten.

Zudem wurde die Kreisumlage von rund 2,17 Mio € (2.168.354 €) im Vorjahr auf rund 2,5 Mio € (2.471.991,95 €) angehoben. Das entspricht einer Anhebung von 14%.

Wesentliche Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2024:

	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Steuern und Umlagen		
Grundsteuer A	40.500	
Grundsteuer B	420.000	
Gewerbesteuer	2.000.000	
Gewebesteuerumlage		240.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.000.000	
Hundesteuer	7.700	
Schlüsselzuweisungen	278.000	
Einkommensteuerersatzleistung v. Land	220.000	
Aufkommen aus Grunderwerbsteuer	50.000	
Kreisumlage		2.500.000
Umlage an die VGem		1.000.000
Schule		
Zuweisungen Schülerbeförderung	55.600	
Kosten der Schülerbeförderung		100.000
Soziale Sicherung (Kindergarten)		
Kindergarten Ersatze für Nebenleistungen (Kirche Nebenkosten Containeranlage)	4.800	
Kindergarten Betriebskostenförderung	1.145.000	
Betriebskostenförderung nach BayKiBiG		2.000.000
Höchstbetrag Defizitvereinbarung		54.000
Abwasserbeseitigung		
Kanalbenutzungsgebühren	645.000	
Zuweisung an den Abwasserverband		130.000
Unterhalt Rohrnetz		80.000
Personal		
Personalkosten gesamt		1.061.230





Der Vermögenshaushalt 2024

Allgemein zum Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt 2024 ist dieses Jahr wesentlich geprägt durch einen Grundstücksverkauf. Durch den für das Planjahr 2024 finanziellen Spielraum geschaffen werden konnte.

Mit einer eingeplanten Kreditaufnahme für das Planjahr 2025 in Höhe von 2,7 Mio € ist vorerst der Maßnahmenbeginn für den Kindergarten gesichert.

Für die Finanzplanjahre 2026 und 2027 ist der Bau und die Sanierung des Kindergartens ein herrschendes Thema. Eine gesicherte Finanzplanung für die Maßnahme Kindergarten kann derzeit nicht erfolgen, da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung keine Kosten, mögliche Höhe der Förderung und Bauzeit vorliegt.

Ebenso birgt der Bereich Abwasser mögliche Sanierungskosten. Die Investitionsmaßnahmen sind abhängig vom Ergebnis der Kanalbefahrung.

Um zeitnah handeln zu können, wurde ein Angebot der Kommunalberatung Bitterwolf eingeholt zur Vorbereitung und Kalkulation von Verbesserungs- und Erneuerungsbeiträgen.

Auch ist für die Folgejahre unklar, wie sanierungsbedürftig der Verbandssammler des Abwasserverbandes ist. Hier könnten nochmal geschätzt 2 bis 2,5 Mio an Verbandsumlagen an den Abwasserverband Seebachgrund auf die Gemeinde Heßdorf zukommen.

Daher sind die Finanzplanjahre 2026 und 2027 nur mit den notwendigsten Haushaltsmitteln beplant. Wären die Maßnahmen Kindergarten, Abwasser und Umlage an den Abwasserverband eingeplant könnte Stand heute keine ausgeglichene Finanzplanung vorgelegt werden.

Der Vermögenshaushalt 2024 schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 5.117.000 € ab.

Der Vermögenshaushalt 2023 hatte in Einnahmen und Ausgaben ein Volumen von 2.120.508 € (Planwert).

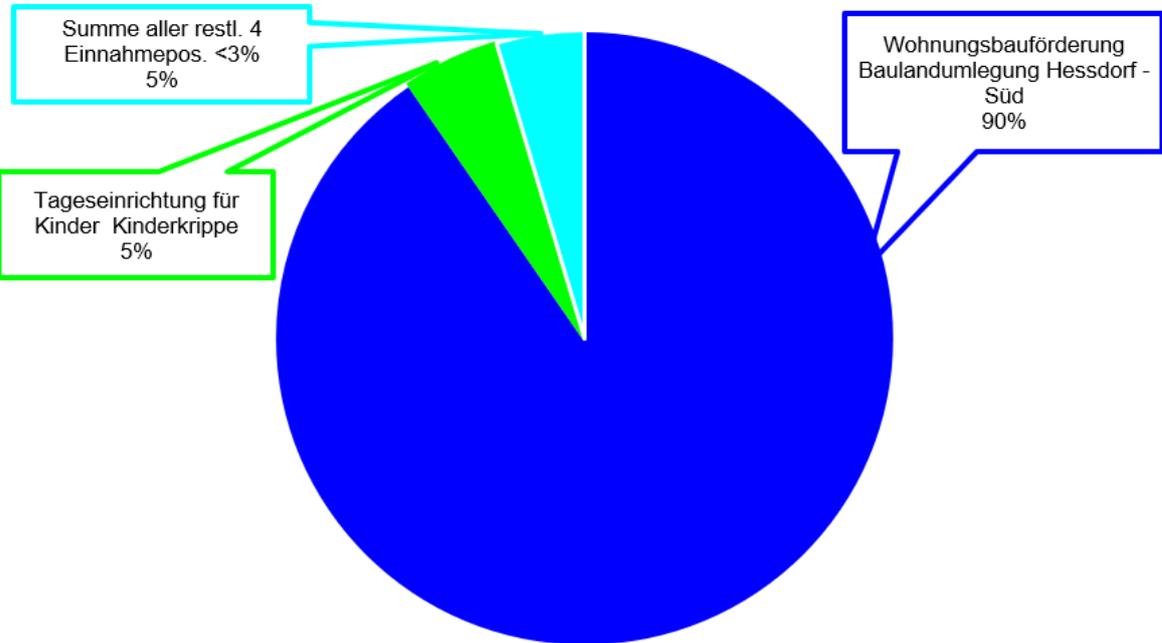
Einnahmen und Ausgaben nach Unterabschnitten:

		Einnahmen in €	Ausgaben in €
0	Allgemeine Verwaltung	0	256.000
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	43.000	198.000
2	Schulen	0	125.000
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	16.000
4	Soziale Sicherung	255.000	718.000
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0	33.000
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	4.657.500	807.461
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	35.000	814.000
8	Wirtschaftliche Unternehmen, Grund- u. Sondervermögen	0	100
9	Allgemeine Finanzwirtschaft (Davon geplante Rücklagen)	126.500	2.149.439 1.448.439)
=	Volumen Vermögenshaushalt	5.117.000	5.117.000

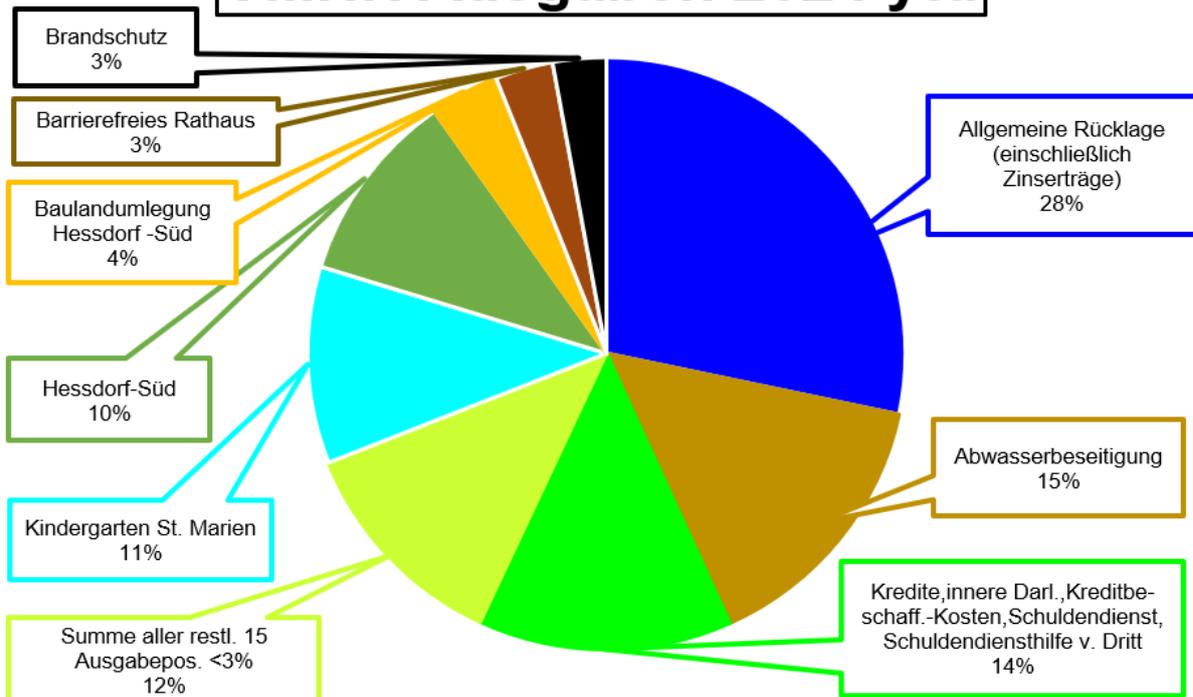
Wesentliche Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt

	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Investitionspauschale	126.500	
Zuweisungen vom Land für Kinderkrippe	255.000	
Grundstücksverkauf	4.627.500	
Sanierung ehemalige Sparkassenräume		160.000
Investitionsumlage an VGem		96.000
Sanierungsmaßnahme FFW-Haus Untermembach		110.000
Sanierung / Bau Kindergarten (Container)		350.000
Planungskosten (Gesamtinvest geschätzt 6 Mio.)		200.000
Ausstattung Schule		50.000
aus Grundstücksgeschäften Aufzahlungsverpflichtung		191.000
KFB: Resttilgung aus Erschließungsvertrag		537.000
Bauhof u. a. Anschaffung Radlader		50.000
Generalentwässerungsplanung Abwasser		200.000
Sanierung Kanalnetze u. a. Kamerabefahrung		500.000
Geplante Rücklagenzuführung		1.448.439
Ordentliche Tilgung der Kredite		701.000

VMHH Einnahmen 2024 ytd



VMHH Ausgaben 2024 ytd



Die Schulden

Insgesamt hat die Gemeinde Heßdorf seit 2019 Kreditaufnahmen in Höhe von 9.130.000 getätigt. Der Schuldenstand beträgt zu Beginn des Haushaltsjahres 7.320.392,71 Euro. Die geplante vorgesehene Tilgung beträgt 700.572,17 Euro. Damit baut die Gemeinde Heßdorf weiterhin an Schulden ab und wird zum Ende des Jahres noch einen Schuldenstand von 6.619.820,54 Euro haben. Die größte Herausforderung in naher Zukunft wird die Finanzierung der Baumaßnahme Kindergarten.

Die Rücklagen

Die Jahresrechnung 2023 ist in Vorbereitung. Die konkreten Ergebnisse haben Einfluss auf den tatsächlichen Stand der Rücklage. Die Jahresrechnung 2023 ergibt voraussichtlich eine zusätzliche Rücklagenzuführung von voraussichtlich 340.000 Euro. Es sind allerdings noch nicht die Abschlussbuchungen berücksichtigt.

Stand jetzt beträgt der Stand der allg. Rücklage zum 31.12.2023 109.498,70 €. Die Mindestrücklage liegt bei rund 76.000 €, weshalb man hier auf der sicheren Seite ist. Im vorliegenden HH-Plan 2024 ist eine Zuführung in Höhe von 1.448.439 € vorgesehen.

Kassenkredit

Der Höchstbetrag des Kassenkredits bei kameraler Haushaltswirtschaft soll ein Sechstel der im Verwaltungshaushalt veranschlagten Einnahmen nicht übersteigen.

Die veranschlagten Einnahmen im Verwaltungshaushalt betragen 8.609.990 €, davon ein 1/6 sind rund 1.400.000 €.

Der Kassenkredit wird von 1.500.000 € auf 1.400.000 € festgesetzt.

Zusatz auf Wunsch der Gemeinderäte:

Der Kassenkredit wird ab Zahlungseingang des Kaufpreises aus dem Grundstücksverkauf für 2024 nicht mehr in Anspruch genommen werden müssen.

Es ist angesichts der bevorstehenden Herausforderungen weiterhin auf eine strikte Ausgabendisziplin zu achten.

Aufgestellt: Heßdorf, 21.05.2024

Gemeinde Heßdorf

Rehder

Erster Bürgermeister

Verfasser: Silke Lang

Kämmerin